

Deniz Yücel klagt auf Entschädigung

Istanbul/Berlin. Wegen seiner einjährigen Haft in der Türkei verklagt der *Welt*-Reporter Deniz Yücel die türkische Regierung auf etwa 3 Millionen Lira Entschädigung. Das entspricht circa 400.000 Euro. Die Summe käme durch Entschädigungen für Verdienstauffälle, Anwaltskosten und Schmerzensgeld wegen Freiheitsberaubung zustande, sagte sein Anwalt Veysel Ok der *dpa* am Donnerstag. Yücel saß bis Februar diesen Jahres ohne Anklageschrift im Gefängnis Silivri bei Istanbul in Einzelhaft. Sollte er keine Entschädigung erhalten, werde Yücel sich an den Europäischen Gerichtshof wenden, so Ok weiter. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/338919.deniz-yücel-klagt-auf-entschaedigung.html>